

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES AUSSCHUSSES FÜR GESELLSCHAFTLICHE
ANGELEGENHEITEN BÖSDORF

- öffentlich -

Sitzung: vom 01. November 2011
im Gemeindebüro Kleinmeinsdorf
von 19:30 Uhr bis 20:55 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 5.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV'in Karin Liebig
als Vorsitzende

GV'in Bianca Sievers
GV'in Heike Unterhalt

BM Angelika Heisch
BM Jutta Müller
BM Annette Stanke

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Splettstößer, Amt Großer Plöner See
BGM Joachim Schmidt, GV'in Sabine Gardein, GV Klaus Tschirschwitz, GV Engelbert
Unterhalt, GV Dieter Westphal; weitere Zuhörer/innen: 7

Es fehlten entschuldigt: GV Michael Böhm

Die Mitglieder des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten Bösdorf waren durch Einladung vom 19.10.2011 zu Dienstag, 01. November 2011 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 16. August 2011
2. Satzung über die Benutzung des Gemeinderaumes und Hausordnung für den Gemeinderaum im Gemeindehaus Bösdorf; hier: Überarbeitung
3. Senioren-Weihnachtskaffee am 02.12.2011
4. Terminabsprachen für die Veranstaltungen 2012
5. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Niederschrift vom 16. August 2011**

Die Niederschrift vom 16. August 2011 wird gebilligt.

TOP 2**Satzung über die Benutzung des Gemeinderaumes und Hausordnung für den Gemein-
deraum im Gemeindehaus Bösdorf; hier: Überarbeitung**

Die Ausschussvorsitzende Karin Liebig führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert, warum eine neue Bearbeitung dieser Thematik notwendig ist und verweist auf den Hinweis, dass evtl. Gebühren erhoben werden müssen.

GV Engelbert Unterhalt erläutert den § 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG), nachdem die Gemeinde Gebühren erheben muss.

GV Dieter Westphal spricht den Zusatz in diesem Paragraphen an, dass eine Gebührenerhebung unterbleiben kann, wenn Kommunen nicht auf Gebühren angewiesen sind.

Des Weiteren verweisen GV Dieter Westphal und Bürgermeister Joachim Schmidt auf ein Gespräch mit dem Amt Großer Plöner See, welches ergeben hat, dass die Gemeinde zurzeit keine Gebühren erheben muss, da die Haushaltslage dieses zulässt. Eine weitere Entscheidung zu Gebühren kann außerdem erst nach einem Jahr erfolgen, wenn alle Nebenkosten wie z. B. Strom, Wasser und Heizung aufgelaufen sind.

Die Ausschussvorsitzende Karin Liebig verweist auf die geplante Satzung, dass keine privaten Veranstaltungen möglich sein sollen und dass nach der Hausordnung alle Gruppen für die Reinigung selbst zuständig sein sollen.

Danach erarbeitet der Ausschuss Veränderungen für den Satzungsentwurf sowie für die geplante Hausordnung für den Gemeinderaum (siehe Niederschrift vom 16.08.2011).

Folgende Veränderungen des Satzungsentwurfes werden durchgesprochen:**§ 1**

Nach dem ersten Satz des § 1 soll folgender Satz zugefügt werden:

Eine Nutzung für private Veranstaltungen ist ausgeschlossen.

Die Ausschussvorsitzende verliest den geänderten § 1:

Der Gemeinderaum im Gemeindehaus steht allen Bürgern und Bürgerinnen, Vereinen, Organisationen und Parteien für soziale und kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung. Eine Nutzung für private Veranstaltungen ist ausgeschlossen. Für die Benutzung des Gemeinderaumes gelten nachstehende Bestimmungen:

Beschluss:

Der Änderung zum § 1 der geplanten Satzung für den Gemeinderaum wird zugestimmt.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****§ 3**

Folgende Satzteile werden aus dem Text genommen:

- *grundsätzlich an den Sprechtagen*
- *Ausnahmen sind möglich.*

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Die Ausschussvorsitzende verliest den geänderten § 3:

Die Anmeldung für Nutzungstermine nimmt der Bürgermeister entgegen.

Die Vergabe der Termine erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. In Ausnahmefällen können vereinbarte Termine abgesagt werden; eine Entschädigungspflicht für die Gemeinde entsteht nicht.

Beschluss:

Der Änderung zum § 3 der geplanten Satzung für den Gemeinderaum wird zugestimmt.

dafür: 6

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Folgende Veränderungen der geplanten Hausordnung werden durchgesprochen:

§ 2

Folgende Sätze sollen im § 2 ergänzt werden:

Die Räume müssen bis 23:00 Uhr gereinigt verlassen werden.

Auf die Mieter und Nachbarn ist Rücksicht zu nehmen.

Die Ausschussvorsitzende verliest den geänderten § 2:

Die überlassenen Räume und Einrichtungen sind schonend zu behandeln.

Bei Beschädigungen am Haus und an den überlassenen Einrichtungen werden die Kosten für die Beseitigung der Beschädigungen dem jeweiligen Benutzer in Rechnung gestellt.

Eltern haften für ihre Kinder.

Die Räume müssen bis 23:00 Uhr gereinigt verlassen werden.

Auf die Mieter und Nachbarn ist Rücksicht zu nehmen.

Beschluss:

Der Änderung zum § 2 der geplanten Hausordnung für den Gemeinderaum wird zugestimmt.

dafür: 5

dagegen: 1

Enthaltungen: 0

Hinweis zum Protokoll:

Herr Bürgermeister Joachim Schmidt sagt ein Schild für Rauchverbot im Gemeinderaum zu.

Beschluss:

Der Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Satzungsentwurf und der Hausordnung für den Gemeinderaum im Gemeindehaus in Kleinmeinsdorf zuzustimmen.

Eine Prüfung soll nach einem Jahr erfolgen.

dafür: 6

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

GV Dieter Westphal informiert über den Zustand des vorhandenen Mobiliars.

Bürgermeister Joachim Schmidt regt einen Besichtigungstermin mit allen Gruppen an, wenn der Raum endgültig fertig ist.

TOP 3

Senioren-Weihnachtskaffee am 02.12.2011

Die Ausschussvorsitzende und BM Angelika Heisch klären folgende Fakten:

- Termin: 02.12.2011 im Gasthof Bohlen

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Torten können von einem anderen Gewerbebetrieb aus der Gemeinde Bösdorf an Herrn Bohlen geliefert werden
- Käsesahnetorte und Blechkuchen
- Preis pro Gedeck liegt bei ca. 6,50 Euro bis 7,00 Euro
- Musik; Klavierbegleitung
- Einladungen werden folgen
- es wird mit ca. 80 Personen gerechnet
- Helferklärung.

Kenntnisnahme**TOP 4****Terminabsprachen für die Veranstaltungen 2012**

Die Ausschussvorsitzende spricht folgende Fahrten an:

- Seniorenfahrt ganztägig; hier: Planung für den 15.06.2012
- Seniorenfahrt halbtags; hier: Planung für den 07.09.2012
- Kinderveranstaltung für die 3-12 Jährigen; hier: Planung für den 05.05.2012 evtl. in den Tierpark „Arche Warder“

Kenntnisnahme

Herr Bürgermeister Joachim Schmidt weist darauf hin, dass die Terminabsprache für den Bösdorfer Jahreskalender am 26.11.2011 stattfindet.

TOP 5**Anfragen**

Herr Bürgermeister Joachim Schmidt informiert über folgende aktuelle Angelegenheiten:

- Sitzung der Gemeindevertretung am 15.11.2011
- Sitzung des Finanzausschusses am 10.11.2011
- Sitzung des Finanzausschusses und der Gemeindevertretung am 13.12.2011
- Freiwillige Feuerwehr Bösdorf; hier: 1. Stufe der Leistungsbewertung „Roter Hahn“ am 28.10.2011 bestanden
- Feuerwehrhaus; hier: Verbesserung Außenbepflanzung durch eine Plöner Firma
- Straßenbeleuchtung; hier: Verzögerung beim Auswechseln der Leuchtmittel.

Der Bericht des Bürgermeisters wird vom Ausschuss **zur Kenntnis** genommen.

VORSITZENDE*Karin Liebig***PROTOKOLLFÜHRERIN**
*Kirsten Splettstößer***Anlagen zum Protokoll:****-keine-**